

Noth sehn die Blumen, weiß und blau,  
 Und Mädchen pflücken sie,  
 Und tanzen auf der grünen Au:  
 Ah! Herr Mai, Ah!

Ihr Busen ist von Blümchen bunt;  
 Von schöner Melodie  
 ertönt, und lacht ihr Rosenmund:  
 Ah! Herr Mai, Ah!

V.

---

Die Reisen der Gelehrten  
 verschiedener Nationen.

Gelehrte Belgiens und andrer Länder  
 reisen.

Sag, o Germanien, thun das auch deine  
 Weisen? —

Ja wohl, die reisen allzumal  
 Zuerst auf den Parnass, von da ins Hospital.

Wagner.

Meine

Meine Laube.

Im Junius 1779.

Ah! wie viele süße Stunden  
 Sind in deinem Schatten mir,  
 Kleine Laube, hingeschwunden;  
 Manchen Trost verdank' ich dir.

Reichlich lohnst du mir die Mühen,  
 Die geschäftig meine Hand  
 Dich zu pflegen, zu erziehen,  
 Sorgevoll auf dich verwandt.

Wenn's in meiner Brust zu enge  
 Um die Abenddämmerung wird,  
 Schleich ich weg aus dem Gedränge,  
 Das am Tage mich umschwirrt;

Lagre mich in deine Kühle,  
 Athme deinen Balsamduft,  
 Seh der kleinen Mücken Spiele  
 In der nebelfreien Luft.

D 2

Vögel

Vögel zwitschern aus der Hecke  
 Mir ihr frohes Lied dazu;  
 Leichter wird mir's dann, ich schmücke  
 Hohen Frieden, Engelsruh;

Denk' an alles, was auf Erden  
 Meines Lebens Wonne ist,  
 Und vergesse die Beschwerden  
 Dieser Welt, Betrug und List;

Träume mich in Unschuldswelten,  
 Wo nur Lieb und Treue lacht,  
 Nicht des Heuchlers Ränke gelten,  
 Nicht die Schmähsucht schielend wacht.

Jeglichem Gefühl erweitert  
 Meine ganze Seele sich,  
 Milde schau' ich und erheitert  
 Dann mit Liebesblick um mich;

Und in stille Freudenthränen  
 Löst sich auf der innre Drang.  
 O für alle diese Scenen,  
 Kleine Laube, habe Dank!

Dorothea Wehrs.  
 Die

Die junge Spinnerin.

Ein Mädchen holder Mienen,  
 Schön Aennchen saß im Grünen  
 Am Rädchen, spann vergnügt,  
 Und sang: Ich kann nicht sagen,  
 Wie schnell an manchen Tagen  
 Die liebe Zeit verfliegt.

Mein Tagwerk zu vollenden,  
 Ist nur ein Spiel den Händen;  
 Oft findet mich schon früh  
 Die liebe Sonne munter,  
 Und geht sie Abends unter,  
 Bin ich noch wach wie sie.

Wer Arbeit nur nicht scheuet,  
 Und sich des Lebens freuet,  
 Dem lacht der Himmel zu;  
 Drum sitz' ich junges Mädchen,  
 Und trill' und trill' ein Tädchen,  
 Und sing' ein Lied dazu. —

D 3

218